

Amts = Blatt.

No. 36.

Marienwerder, den 6ten September

1848.

Das 35te Stück der Gesefsammlung enthält unter:

- No. 3018. den Allerhöchsten Erlaß vom 17ten April 1848, betreffend die Gra-
benschau-Ordnung für die Niederung der Nutho und Nieplig;
No. 3019. desgl. vom 31sten Juli 1848, betreffend die dem Eckersdorf-Warthauer
Chaussee-Aktienverein in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung der
Eckersdorf-Warthauer Kohlenstraße bewilligten fiskalischen Vorrechte;
No. 3020. die Bekanntmachung vom 15ten August c. über die Allerhöchste Be-
stätigung des Statuts der unter der Benennung: — Eckersdorf-War-
thaer Chaussee-Aktienverein — zum chausseemäßigen Ausbau der Eckers-
dorf-Warthauer Kohlenstraße gebildeten Aktiengesellschaft.

I. Die Bescheinigungen über die bei unserer Haupt-Kasse im II. Quartal
1848 zur definitiven Vereinnahmung gelangten Kaufgelder und Zinsen für ver-
äußerte Domainen und Forstgrundstücke, so wie über die zur Ablösung von Do-
mainen-Prästationen eingezahlten Kapitalien, sind mit den vorschriftsmäßigen Veri-
fikations-Attesten der Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden-Tilgungskasse
versehen, heute den betreffenden Domainen-Rentämtern (einschließlich des Domai-
nen-Rats Strasburg) zugefertigt worden, und können nunmehr bei denselben
gegen Bescheinigung in Empfang genommen werden.

Marienwerder, den 20sten August 1848.

Königlich Preussische Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

II. Die im Laufe dieses Jahres vorgekommenen vielen Brände haben so be-
deutende Ausgaben verursacht, daß der Feuer-Sozietäts-Fonds bereits völlig er-
schöpft, und deßhalb von dem Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Preußen schon
jetzt die Erhebung eines vorläufigen Beitrages von Zwei Pfennigen vom Thaler
der Affekurations-Summe pro 1848 angeordnet worden ist, um die Abgebrannten
befriedigen zu können.

Die Kataster führenden Behörden werden daher angewiesen, obigen Beitrag
sodort auf die Zahlungspflichtigen auf Grund des zuletzt bestätigten Katasters zu
repartiren, und die Einziehung und Abführung an unsere Hauptkasse bis zum
15ten Oktober c. zu bewirken.

Ausgegeben in Marienwerder den 7. September 1848.

Wir müssen den Behörden zur dringenden Pflicht machen, die Einziehung dieses Beitrages so wie die Abwicklung der noch bedeutenden Reste mit allem Nachdruck zu betreiben, und den jetzt geeignetesten Zeitpunkt zur Zahlungseistung nicht unberührt vorübergehen zu lassen, weil wir sonst genöthigt sein könnten, die Zahlung der Brandschadengelder wegen mangelnder Fonds einzustellen.

Der §. 8. des Feuer-Sozietaets-Reglements bestimmt übrigens, daß die Beiträge 4 Wochen nach erfolgter Ausschreibung berichtigt, und selbst vor den Königl. Gefällen erhoben werden sollen, damit die Einziehungsbehörden keinerlei Entschuldigungs-Gründe vorschützen, und daher für die unterlassene prompte Einziehung verantwortlich gemacht werden können.

Die Herren Landräthe haben demgemäß mit Strenge darauf zu halten, daß dieser Anweisung Seitens der Einziehungs-Behörden pünktlich Folge geleistet wird. Auch erwarten wir von denselben bis zum 1sten November c. unvermehrt Anzeige darüber, mit welchem Erfolge die Einziehung der Beiträge betrieben werden, und von den alsdann noch etwa ausstehenden Resten spezielle und motivirte Rest-Extrakte jeder einzelnen Behörde.

Endlich empfehlen wir allen Kataster führenden Behörden, noch im Laufe dieses Jahres eine sorgfältige Revision der laufenden Versicherungen bei der Domainen-Feuer-Sozietaet theils persönlich, theils durch die Ortsvorstände zu bewirken, und jede unangemessene Versicherung sofort nach Vorschrift des Reglements auf einen billigen Mittelfuß des Werths herabzusetzen.

Marienwerder, den 28sten August 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

III. Der nach dem diesjährigen Kalender-Verzeichniß in der Stadt Projante am 10ten Oktober c. anstehende Jahrmarkt wird nicht an diesem Tage, sondern schon am 2ten Oktober c. abgehalten werden.

Marienwerder, den 26sten August 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. Der nach dem diesjährigen Kalender-Verzeichnisse in Nederitz, Kreis St. Crone, am 28sten September c. anstehende Jahrmarkt wird nicht an diesem Tage, sondern am 4ten Oktober c. abgehalten werden.

Marienwerder, den 30sten August 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

V.

(Fortsetzung.)

An freiwilligen Beiträgen zur Bestreitung des Staatsbedarfs sind bei der Regierungshauptkasse in Marienwerder vom 27sten August bis incl. den 2ten September d. J. eingegangen:

a. in baarem Gelde:

		Rthlr.
861.	von R. D.	200
862.	" d. Gutsbesitzer Hrn. Begner auf Gr. Rosburg	150
863.	" " Gutsbesitzer Hrn. Quiram zu Kl. Rosburg	50
864.	" " Einsaßen Hrn. Wilh. Ulrich in Poln. Lunt	10
865.	" " Doktor Hrn. Wilczewski in Zukowik	50
866.	" " Land- u. Stadtgericht zu Marienwerder für die beiden Ni- norennen Gdß	100
867.	" " Gymnasial-Oberlehrer Hrn. Dr. Schröder in Marienfelde	10
868.	" D.	300
869.	" d. Hofbesitzer Hrn. Peter Harms in Montan	150
870.	" " Hrn. Rendant Schmidt in Strassburg	60
871.	" " Freier-Sozietäts-Rendant. Hrn. Schirmacher in Marienwerd.	200
872.	" " Gutspächter Hrn. Großkreutz in Podrusen	100
873.	" " Kreis-Chirurgus Hrn. Kleemann in Krojanen	30
874.	" " Hrn. Geh. Justiz-Rath Busch in Marienfelde	50
875.	" " Dienstmädchen Anna Quiring in Riesenburg	50
876.	" " Oberlieutenant Hrn. v. Stempel ebendas.	100
877.	" " Gutsbesitzer Hrn. Zube in Riesenwalde	100
878.	" " Hrn. Geh. Regierungs-Rath Bergius in Marienwerder	200
879.	" " Konditor Hrn. Kurkowski in Culm	25
880.	" " Gutsbesitzer Hrn. Rudpfier in Germen	250

b. in Gold- und Silberstücken:

751.	" " Bataillons-Arzt Hrn. Wallbruch in Comih 2 L. Gold, 1 Pfd. 4 L. Silb.
752.	" " Kaufm. Hrn. Lewin Bukofzer in Schwes 2 Pfd. 1/2 Lth. Silber.
753.	" " Altstücker Friedr. Basse in Jastrow 1 1/2 Lth. Silber.
754.	" " Kaufm. Hrn. W. Ruhmann in Culm 1 7/8 Lth. Gold, 4 Pfd. 2 3/4 L. S.
755.	" " Kaufm. Hrn. Lewin Liebert in Tsch 3 1/2 L. Gold, 4 Pfd. 10 Lth. S.
756.	" " Hofbes. Hrn. Ludwig Bortdt in Prägenwaide 31 Lth. Silber.

ad Nro. c. Nachzahlungen zum Gold- und Silberwerth. Rthl. [sg.]

22.	" " Hrn. Geh. Regierungs-Rath Bergius in Marienwerder	— 5
93.	" " Hrn. Gutsbesitzer Peterson auf Buczef	2 28
110.	" " Frau Reg.-Präsidentin Frein v. Nordensflucht in Marienwerd.	9 16
128.	" " Hrn. Gymnasial-Direktor Lehmann ebendas.	— 28
123.	" " Hrn. Economie-Commissarius Palleske in Culm	— 4
148.	" " Gutspächter Hrn. Gesler in Kl. Bandken	— 16
152.	" " Rechnungsrath Hrn. Dittmann in Marienwerder	— 5
173.	" " Hauptmann Hrn. Kleemens in Strassburg	2 13

	Rthl.	fg.
195. von d. Justiz-Commissarius Hrn. Schüler in Riesenburg	8	16
196. " " Gutsbesitzer Hrn. v. Kolzenberg in Steinberg	2	7
198. " " Fräul. Evelyn Springer in Riesenburg	7	3
200 11. von d. Kaufm. Hrn. L. Hirschberg ebendas.	13	28
201. von d. Kaufm. Hrn. Jakob Penner ebendas.	10	2
204. " " Kaufm. Hrn. Kröcker ebendas.	5	9
205. " " Frau Kaufm. Löwe ebendas.	3	21
206. " " Apotheker Hrn. Seybold ebendas.	9	23
207. " " Kaufm. Hrn. Wittmann ebendas.	6	23
208. " " Stadtgerichts-Rendanten Grass ebendas.	5	—
209. " " verwittwet. Frau Barkenthin ebendas.	78	8
210. " " Frau Regiments-Arzt Simon ebendas.	3	16
107 212 von dem Kaufm. Hrn. W. Hirschberg ebendas.	2	24
213. von d. Posthalter Hrn. Joseph ebendas.	1	16
215. " " Regiments-Arzt Hrn. Dr. Nisle ebendas.	15	—
216. " " Kaufm. Hrn. Hirschfeldt ebendas.	3	24
217. " " verwittweten Frau Kraß ebendas.	1	—
225. " " Departements-Chirurg Hrn. Kuhlmann in Marienwerder	2	21
251. " " Hrn. Major Selle auf Zigahnen	4	20
260. " " Bürger Hrn. Stenzel in Eylm	2	7
270. " " Gutsbesitzer Hrn. Kubick in Szychowo	6	18
278. " " Gutsbesitzer Hrn. Conrad in Plehoczyn	6	6
279. " " Landreiter Hrn. Heinrich in Schwes	35	26
282. " " Hofbesitzer Hrn. Schwarz in Weichselburg	5	26
322. " " Hrn. Consistorial-Rath Giehlow in Marienwerder	8	6

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

Personal-Chronik.

VI. Des Königs Majestät haben dem vom 1sten Oktober d. J. ab in den Ruhestand tretenden Kreis-Steuer-Einnnehmer Pakzi zu Strasburg den rothen Adlerorden 4ter Klasse zu verleihen geruht.

Die Verwaltung der erledigten Chauffeegeld-Gebestelle zu Richnau bei Schlechau ist dem bisherigen Chauffeegeld-Erheber Schmeichel in Gickfeye übertragen.